

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben
vom
Fürstenfeldbrucker
Tagblatt
in Zusammenarbeit
mit der
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 173 vom Donnerstag, 30. Juli 2026

Keine Zukunft mit leeren Kassen

VG – Auch die VG Mammendorf, mit ihren Gemeinden Adelshofen, Althegnenberg, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mammendorf, Mittelstetten und Oberschweinbach beteiligte sich an der Aktion „Kommunen am Limit“.

Wie vielen anderen Kommunen setzt ihnen die aktuelle Finanzsituation zu. Die Städte, Landkreise und Gemeinden stecken in einer historischen Finanzkrise, haben diese aber nicht selbst verursacht. Ihre Haushalte rutschen immer tiefer ins Minus. Immer mehr gesetzliche Pflichtaufgaben werden ihnen übertragen, die auch immer teurer werden. Bund und Länder legen die Aufgaben fest, sorgen aber nicht dauerhaft für ausreichende Finanzierung. Deshalb geht das allermeiste Geld, das die Kommunen zur Verfügung haben, für Pflichtaufgaben drauf. Für die sogenannten „freiwilligen Aufgaben“, aber auch für den lau-



fenden Verwaltungshaushalt steht immer weniger Geld zur Verfügung und es sieht nicht so aus, dass es in absehbarer Zeit

besser wird.

Schon heute müssen sie viele ihrer Angebote für Bürgerinnen oder Bürger, die vor Ort für

Lebensqualität stehen, genau hinterfragen, kürzen oder im schlechtesten Fall sogar streichen. Wenn die Gemeinden sparen müssen, könnte es heißen: unsanierte Kinderhäuser und Schulen, schlechter gepflegte Grünflächen und Spielplätze, kaputte Straßen, weniger Unterstützung vor Ort, längere Wartezeiten in der Verwaltung.

Mit dem Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22. Juni 2026 setzten sich Städte, Landkreise und Gemeinden bundesweit dafür ein, dass Bund und Länder endlich handeln und die kommunale Finanzlage wieder ins Lot bringen.

Ab sofort muss gelten: Wer bestellt, bezahlt auch. Alle Aufgaben, die Bund und Länder den Kommunen übertragen, müssen ausreichend finanziert sein. Ohne vollständige Gegenfinanzierung rutscht die kommunale Ebene nur weiter ins Defizit. Das darf keinesfalls passieren. **VG MAMMENDORF**

FOLGT EURER
AP(P)OTHEKE MAMMENDORF
AUCH DIGITAL
UND ERHALTET SPANNENDE EINBLICKE
HINTER DIE KULISSEN!

ERFAHRT HIER ZUERST VON NEUEN AKTIONEN, EREIGNISSEN
UND VIELEN EXKLUSIVEN SPECIALS

@Apotheke
Mammendorf @apotheke.mammendorf



Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemei-

nen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das Angebot an Formularen auf www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Damit können

viele Aufgaben online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu errei-

chen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

JOSEF HECKL,
1. BÜRGERMEISTER
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

Ein bisschen mehr Wir (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschwein-

bach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefb.de.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige. Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640. E-Mail: eutb.ffb@ospe-ev.de

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, FFB.
Öffnungszeiten:
Montag: 9-12, 16-18 Uhr

Dienstag: 9-12, 16-20 Uhr
Mittwoch: 9-12, 16-18 Uhr
Donnerstag: 9-12, 16-18 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr.

Pflegestützpunkt Mammendorf

Beratung und Unterstützung in Fragen rund um Pflege.

Sprechstunde in Mammendorf im Rathaus von 9 bis 12 Uhr am ersten Donnerstag des Monats. Nur mit vorheriger Terminvereinbarung unter 08145/519-7070 oder pflegestuetzpunkt@lra-ffb.de.

Home Instead

Persönliche Betreuung für Senioren - zu Hause und unterwegs. Zeit miteinander verbringen, Termine wahrnehmen, Hilfe bei der Grundpflege, Familienbetreuung und Hilfe im Haushalt. Kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Dachau und Fürstenfeldbruck. Professionell ausgebildetes und sorgfältig ausgewähltes Personal mit Ortskenntnissen. Neben Betreuung von Senioren auch Betreuung für Menschen mit Handicap. Ansprechpartner: Michael Junkes, Ilzweg 7, Olching. E-Mail: dah-ffb@homeinstead.de, Telefon: 08142/65458-0.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

27. August 2026

Anzeigenschluss: 13. August 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiaro

Tel. 081 41 / 400 121

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



VG bei Instagram

VG – Die VG Mammendorf ist jetzt auch auf Instagram! Folgen Sie [@vgmammendorf](https://www.instagram.com/vgmammendorf) und wir informieren Sie dort über aktuelle Neuigkeiten, Stellenausschreibungen, Veranstaltungen, wichtige Hinweise und vieles mehr. Schauen Sie vorbei!

VG MAMMENDORF



Defibrillatoren-Standorte

Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

■ Adelshofen:

Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.

Am Lichtenberg 17, jederzeit.

■ Althegnenberg:

Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.

Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

■ Babenried:

Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

■ Günzlhofen:

Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

■ Hörbach:

Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

■ Hattenhofen:

Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

■ Jesenwang:

TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.

Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

■ Landsberied:

Gemeindekanzlei, Schlossberg-

straße 4, jederzeit.

Dorfwirt, jederzeit.

Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

■ Luttenwang:

Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

■ Mammendorf:

Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.

Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.

Sparkasse, jederzeit.

Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Volksbank, jederzeit.

Wasserwachtstation Badese, jederzeit.

■ Mittelstetten:

Volksbank, jederzeit.

■ Nassenhausen:

Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

■ Oberschweinbach/Spielberg:

Feuerwehrgebäude, jederzeit.

■ Pfaffenhofen:

Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 18. Juni 2026.

Vollsperrung

Mammendorf – Aufgrund von Bauarbeiten muss die Bahnhofstraße in Mammendorf von Dienstag, dem 4. bis voraussichtlich Freitag, dem 14. August voll gesperrt werden.

Es handelt sich um den Abschnitt zwischen Michael-Aumüller-Straße und Malchinger Straße.

Alle MVV-Regionalbuslinien (810, 822, 838, 839) müssen daher eine Umleitungsstrecke über die Münchner Straße/FFB 2 befahren. Dadurch ändern

sich folgende Haltestellen:

■ Die Haltestelle „Lessingstraße“ und „Michael-Aumüller-Straße“ entfallen.

■ Für die Haltestelle „Lessingstraße“ wird eine Ersatzhaltestelle auf der gegenüberliegenden Seite der Haltestelle „Bahnhofstraße“ eingerichtet.

■ Die Haltestellen „Aicher Straße“ und „Münchner Straße“/„Pfarrkirche“ werden mitbedient, sofern sie auf dem Linienweg liegen.

Wir bitten um Beachtung. **MVV**

Fundsachen

Fund-Nr. 29: Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, gefunden am 21. Juni in Mammendorf, Feldweg Aicherstraße/zum Drisselfeld

Fund-Nr. 31: Münzen verschiedener Währungen, gefunden am 6. Juli in Mammendorf, Rammersthofener Weiher

Fund-Nr. 32: Samsung-Smartphone, gefunden am 6. Juli in Mammendorf, Grottenstraße 9.

Fund-Nr. 33: Lesebrille, gefunden am 1. Juli in Nannhofen, Schloßbergstraße 11, Schützenheim.

Fund-Nr. 34: Autoschlüssel VW mit Anhängern, gefunden am 7. Juli in Adelshofen, Radweg zwischen Adelshofen und Nassenhausen.

Fund-Nr. 37: weiß/lilanes Fahrrad Marke Puky, gefunden am 9. Juli in Landsberied, Angerstraße 3 A im Gebüsch.

Fund-Nr. 38: silberfarbener Ohrring mit grünem Stein, gefunden am 14. Juli in Mammendorf, Parkplatz VG Gebäude.

Alle Fundsachen werden im Bürgerbüro der VG verwahrt.

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer
E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media
Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus Penzberg, Penzberg.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Juli abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. August 2026.

Redaktionsschluss ist der 14. August 2026.

Das Mitteilungsblatt erscheint heuer noch an folgenden weiteren Terminen:

24. September

29. Oktober

25. November

17. Dezember

Wir bitten um Beachtung.

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenträumen Traumküchen

Bereit für die Traumküche?
Dann einfach schnell vorbeikommen oder telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER HOME COMPANY

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 82140 Olching
Eichenstraße 17 u. 24 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Konstituierende Gemeinschaftsversammlung

VG – Am 18. Juni fand im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft die konstituierende Gemeinschaftsversammlung statt. Das Gremium setzt sich aus den acht Bürgermeistern sowie aus weiteren Gemeinderatsmitgliedern zusammen. Die Anzahl der zu entsendenden Verbandsräte der jeweiligen Mitgliedsgemeinde richtet sich nach der Einwohnerzahl. Da die Gemeinde Mammendorf nun über 5.000 Einwohner hat, darf sie ein zusätzliches Mitglied stellen. Das Gremium besteht jetzt aus 29 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern.



Von links: Rainer Spicker, Max Gneissl, Josef Heckl und Erwin Fraunhofer.

An der Spitze setzt die Verwaltungsgemeinschaft auf Kontinuität. Zum Gemeinschaftsvorsitzenden wurde erneut Mammendorfs Bürgermeister Josef Heckl gewählt, der bereits seit

2014 die Geschicke leitet und die VG nach außen vertritt. Die beiden Bürgermeister Rainer Spicker aus Althegnenberg und Erwin Fraunhofer aus Jesenwang sind seit 2020 in der Posi-

tion des Stellvertreters und wurden nun im Amt bestätigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich aus den bewährten Mitgliedern Petra Schäfer (Vorsitzende, Adelshofen) und Ludwig Geiger (Oberschweinbach) sowie den neuen Mitgliedern Sigena Wittmann (Oberschweinbach) und Josef Reindl jun. (Mammendorf) zusammen. Die drei Vorsitzenden wollen in den nächsten sechs Jahren zusammen mit dem neuen Geschäftsleiter Max Gneissl in Zeiten von knappen Kassen die Verwaltungsdigitalisierung und Modernisierung weiter vorantreiben. **VG**

Sommer in der Bücherei



Mammendorf – Ferienzeit ist Lesezeit – und so eröffnete die Bücherei Mammendorf am Donnerstag, dem 23. Juli, wieder den Sommerferien-Leseclub. Begeisterungstürme brandeten auf, als die Bücherei-Mitarbeiterinnen die rund 120 neuen Bücher enthüllten, die in diesen Ferien exklusiv für die Club-Mitglieder reserviert sind. Bis zum 25. September dürfen die Kids jetzt fleißig lesen und Stempel sammeln, um bei der Abschlussveranstaltung am Samstag, dem 26. September,

tolle Preise gewinnen zu können. Immer nach dem Motto: „Lesen was geht“. Zum Club anmelden können sich alle Kids der 1. bis 6. Klasse in der Bücherei. (Eine Unterschrift der Eltern ist nötig!) Ein Club-Einstieg ist jederzeit möglich! Mehr Infos und den Anmeldezettel zum Download gibt es auf der Bücherei-Homepage unter <https://opac.winbiap.net/mammendorf>.

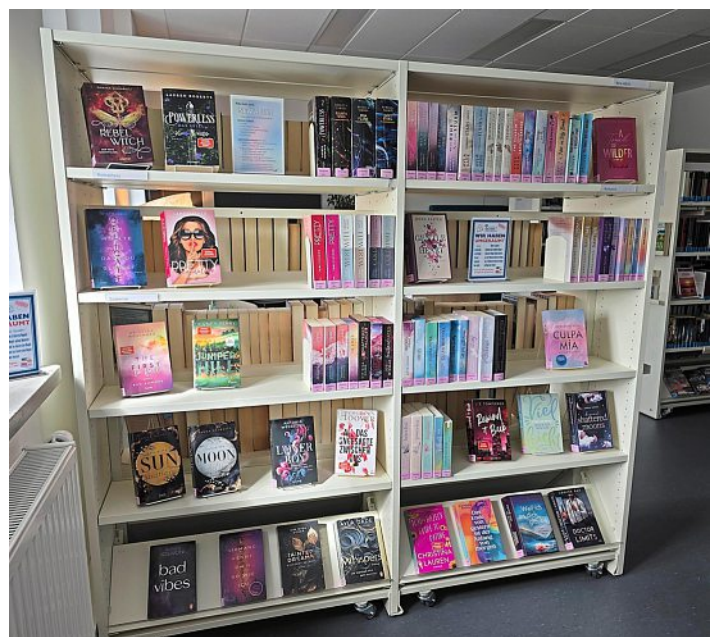
Auch für die erwachsenen Leserinnen und Leser bietet die Bücherei im Sommer einige Neuanschaffungen. Die neuen Medien haben nach einer Umräumaktion wieder mehr Raum im Eingangsbereich. Die vorher dort präsentierten und sehr beliebten New Adult-Bücher haben ihren Platz im grö-

ßeren Regal am Fenster gefunden. Ein Regalbrett dort wird dem Subgenre „Dark Romance“ gewidmet werden – Bücher, die häufig problematische Beziehungsdynamiken, moralisch ambivalente Charaktere und explizite Inhalte mit Grenzüberschreitungen enthalten. Diese Bücher werden in der Bücherei Mammendorf ausnahmslos nur an Personen

über 18 Jahre ausgegeben.

Um den Klubmitgliedern und natürlich allen anderen Lesebegeisterten jederzeit Nachschub zur Verfügung zu stellen, bleibt die Bücherei in den gesamten Ferien zu den bekannten Zeiten geöffnet: Mittwoch 14 bis 17 Uhr; Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr sowie Freitag 18 bis 20 Uhr.

GEMEINDEBÜCHEREI



Mehr Platz: Die New Adult-Bücher in der Bücherei sind umgezogen. Auch wenn sie von außen fröhlich rosa wirken, enthalten sie zum Teil sehr tiefgründige Geschichten. Aufschlagen und hineinlesen lohnt sich – auch für Menschen, die sich selbst nicht mehr als „New Adults“ sehen! Foto: Bücherei Mammendorf

Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme

Daubner SONNENKLAR ✓
 Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4 · D-82291 Mammendorf
 Telefon (0 81 45) 14 81 · www.r-daubner.de

Fit und kreativ durch den Sommer



Auch in den Sommerferien aktiv bleiben und neue Energie tanken – die vhs macht's möglich!

Unsere Sommerkurse bieten Bewegung und Entspannung und sorgen für einen gelungenen Start in die zweite Jahreshälfte.

Für Kinder gibt es ebenfalls ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, bei dem garantiert keine Langeweile aufkommt.

Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Sommerferien!

Freie Plätze finden Sie noch in diesen Kursen:

■ Vinyasa Power Yoga – mit Vorkenntnissen:

5x montags, 3. August, 17.15 Uhr, Mammendorf, Sporthalle.

■ Bodyworkout – für Frühaufsteher:

4x freitags, 7. August, 7.25 Uhr, Mammendorf, Sporthalle.

■ Video-Clip-Dancing – 6 bis 10 Jahre:

Donnerstag/Freitag, 6./7. August, 9.30 Uhr, Landsberied, Kindergarten.

■ Acrylabenteuer – ab 6 Jahren:

Montag, 24. August, 10 Uhr, Maisach, Kirchenstraße 1.

■ Einradfahren und Diabolo – ab 6 Jahren:

Donnerstag/Freitag, 3./4. September, 9.30 Uhr, Mammendorf, Mehrzweckhalle.

Anmeldung: www.vhs-stadtlandbruck.de, 08141/355420 **VHS**



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Auch wir legen eine kleine Sommerpause ein, bevor wir mit frischer Energie im September wieder für Sie da sind. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Herbst – es erwarten Sie spannende Veranstaltungen und abwechslungsreiche Kurse. Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne Ferien und freuen uns auf Sie nach der Sommerpause!

■ Märchenzeit im Wald – Inklusiv, für alle Familien mit Kindern ab 4 Jahren:

Adelshofen, 1. August, 14 bis 18 Uhr. Ort: Waldrand bei der Mehrzweckhalle, Sportplatz-

weg 8.

■ SteinZeit – mit Dinos und Mammuts durch die Erdgeschichte! Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 6 Jahren:

Mammendorf, 2. August, 10 bis 12 Uhr, Ort: Weiher an der Nasenhausener Straße, östlich des großen Wertstoffhofes.

■ Baby-Café – Mammendorf – alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr:

Mammendorf, 5. August, 9.30 bis 11.30 Uhr. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentumfeldbruck.

Anmeldung und Informationen: www.brucker-forum.de, Telefon: 08141/315896-0

BRUCKER FORUM

Halbzeit beim Mikrozensus

Landkreis – Auch in diesem Jahr findet in Bayern der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. In Bayern werden dafür rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65.000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Wie läuft die Mikrozensus-Erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude bzw. Gebäude-teile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln

ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mithilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Er-

hebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet jährlich statt, mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (unter anderem im Videoformat) finden Sie bei Interesse online unter folgendem Link: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

GANZGLASTÜREN

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Das JuCa informiert

OGTS der Grundschule Mammendorf

Am 13. Juli verabschiedeten wir in einer kleinen Feierstunde 17 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus der offenen Ganztagschule der Grundschule Mammendorf. Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Wir wünschen euch allen schöne Sommerferien!

Sommerferienprogramm 2026

Das Sommerferienprogramm der Gemeinde Mammendorf, unter der Organisation des Jugendcafé e. V. sowie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, ist online. Zu finden ist es unter www.unserferienprogramm.de/juca-west. Aber natürlich ist diese Seite weiterhin auch über die Jugendcafé-Seite www.juca-west.de/sommerferienprogramm/ sowie die Seite der VG über einen weiteren Link zu erreichen.

Es konnten wieder viele tolle Angebote organisiert werden. Unser besonderer Dank dafür gilt den ehrenamtlichen Veranstaltern, Vereinen und Organisationen. Nur mit ihrer Hilfe ist



es möglich ein Ferienprogramm durchzuführen.

Die Veranstaltungen im Überblick:

23. Juli bis 25. September: Sommerferien-Leseclub.

31. Juli bis 14. September: Die Sonnenjagd beginnt

1. August: Märchenzeit im Wald

2. August: SteinZeit – mit Dinos und Mammuts durch die Erdgeschichte!

3. bis 7. August: Ferienbetreuung 1

4. August: Kerzenziehen

4. August: Kreativ-Workshop: Bunte Eierschalen-Scherben-Kunst

5. August: Wir fertigen Schmuck oder Schlüsselanhänger aus FIMO.

5. August: Schnuppertraining Schwimmen

6. August: Kinder lernen Erste Hilfe

7. August: Hunde- und Katzenführerschein

10. -12. August: Tenniscamp 1

11. August: Pferde hautnah erleben in der Reitschule Schwarz

12. August: Eintauchen & Entdecken – eine Wasserexpedition am Erlbach

12. August: Kinder/Jugendliche lernen Erste Hilfe

13. August: ZUSATZTERMIN: Wir fertigen Schmuck oder Schlüsselanhänger aus FIMO

13. August: Erlebnistag an der Wasserwacht Mammendorf

14. August: Kreativ-Workshop: Zauberhafte Fantasiegärten

17. bis 19. August: Tenniscamp 2

17. August: Schnupperschiessen mit Luft- und Luftgewehr

20. August: Kreativ-Workshop: Farbexplosion – Das kunterbunte Kreativ-Abenteuer

24. August: Tagesausflug in die Natur

31. August bis 4. September: Ferienbetreuung 2

2. September: Schnupperschiessen Luftgewehr und Bogen

2. September: Taekwondo-Kampfkunst, Selbstverteidigung, Fitness, Stärke, Selbstvertrauen und Spaß

24. September: Sommerbiathlon

25. 7. bis 11. September: Ferienbetreuung 3

26. 8. September: Mario-Kart-Turnier in der Bücherei

27. 9. September: Spiel und Spaß auf dem Fahrrad

28. 10. September: Schnitzeljagd

29. 11. September: Voltigieren beim Reitclub FFB

Unser besonderer Dank dafür gilt den ehrenamtlichen Veranstaltern, Vereinen und Organisationen!

Wir danken herzlichst den Unterstützern des Mammendorfer Ferienprogramms 2026:

- ADFC Fürstenfeldbruck
- Bücherei Mammendorf
- Bund Naturschutz Ortsgr. Mammendorf
- Familienstützpunkt
- Kath. Pfarrverband
- Reitschule Schwarz
- Reitclub Fürstenfeldbruck
- Schützenverein Grüne Eiche Nannhofen
- Schützenverein Eichenlaub Mammendorf e.V.
- SVM, Abteilung Schwimmen
- Taeyon e.V.
- Tierheilpraxis
- TC Mammendorf
- Wasserwacht Ortsgr. Mammendorf
- Team Jugendcafé e.V.
- und den Privatpersonen.

Vielen Dank!

JUCA

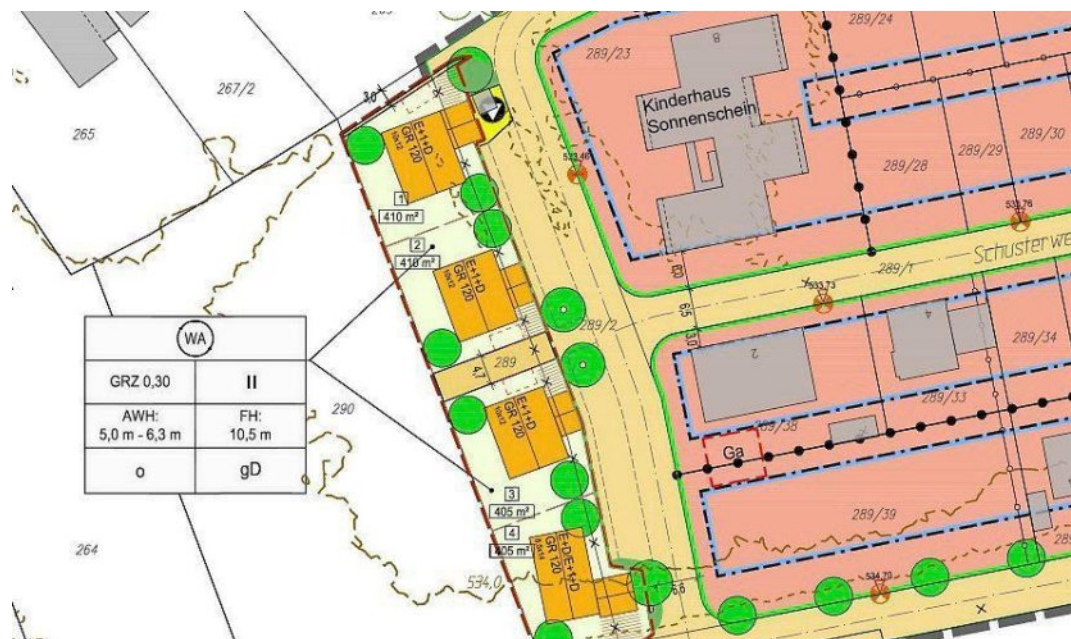
Mammendorf verkauft vier Baugrundstücke

Mammendorf – Im westlichen Anschluss an das Baugebiet „Mammendorf Süd“ veräußert die Gemeinde Mammendorf vier attraktive Baugrundstücke für eine Einfamilienhausbebauung in einem sogenannten Bieterverfahren.

Die Gemeinde Mammendorf hat zur verbindlichen Klärung der Bebaubarkeit eine Bauvoranfrage beim Landratsamt gestellt. Diese wurde inzwischen positiv beschieden. Der Bewerbungsbogen mit Details zum Bieterverfahren sowie das ausführliche Exposé sind auf der Internetseite der VG Mammendorf abrufbar.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. August 2026.

GEMEINDE MAMMENDORF



Workshop mit Andreas Birzele

Günzlhofen – Am 18. Mai war Andreas Birzele, MdL, Sprecher für Handwerk und Kommunalpolitik der Grünen Fraktion im Bayerischen Landtag an der Montessori-Schule in Günzlhofen zu Besuch. Neben einer Fra-

gerunde zu aktuellen politischen Themen und dem Einblick in die Arbeit eines Landtagsabgeordneten führte Andreas Birzele mit den Schülerinnen und Schülern der 7. bis 10. Jahrgangsstufe auch interaktive Workshops zu den Themen Handwerk und Jugendbeteiligung durch.

Für die Schülerinnen und Schüler war der Tag ein voller Erfolg: So wird Politik für die Jugendlichen greifbar und lebensnah, Jugendbeteiligung verständlich, erlebbar und gleichzeitig gesellschaftliches Engagement und das Interesse für Handwerk geweckt.

ANKE BILLE FOTO: PATRICK GÖTZ



Info-Abend der Caritas

Fürstenfeldbruck – Sie wollen für andere Menschen „da sein“? Eine Stütze sein, wenn das Leben endet? Angehörige entlasten und dabei helfen, ein würdiges Leben und Sterben zu ermöglichen? Sie haben Zeit, nach Ihrer Ausbildung einmal wöchentlich einen Menschen in seinem häuslichen Umfeld oder in einer Einrichtung zu be-

suchen und zu begleiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig zum Informationsabend für den Ausbildungskurs Ehrenamt Hospizbegleiter/in am Freitag, den 18. September, von 17.30 bis 19 Uhr im Caritaszentrum Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 5 in Fürstenfeldbruck (Eingang über Schöngesinger Straße).

Beim Ausbildungskurs für

das Ehrenamt Hospizbegleiter/in lernen Sie u. a. viel über die Themen Kommunikation, psychosoziale Aspekte, Sterbebegleitung, Trauer, Palliativmedizin und Selbstpflege. Ein Praktikum in einer Einrichtung gehört ebenfalls zu dieser umfangreichen Ausbildung. Der Grundkurs findet am 23./24. Oktober statt, der Aufbau-

kurs beginnt im Januar 2027 und endet im September 2027. Details erhalten Sie am Informationsabend. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 08141/320732 oder per Mail: hospiz.ffb@caritas-muenchen.org

Damit unterstützen Sie uns bei der Suche nach Menschen für diese wertvolle Aufgabe am Lebensende. **CARITAS**

WhatsApp-Kanal „Dorfleben Landsberied“

Landsberied – Um alle Bürgerinnen und Bürger zeitnah über Termine, Veranstaltungen, Hinweise und wichtige Meldungen zu aktuellen Geschehnissen bzw. Gefahrenmeldungen zu informieren, wurde der WhatsApp-Kanal „Dorfleben Landsberied“ eingerichtet. Hier können die Gemeinde sowie alle Vereine und Organisationen in Landsberied schnell die Dorfgemeinschaft

auf dem Laufenden halten.

Der WhatsApp-Kanal ist kostenlos und kann von jedermann der WhatsApp hat auf seine Geräte geladen werden.

Sie finden den WhatsApp-Kanal „Dorfleben Landsberied“ entweder bei „Aktuelles“ in WhatsApp (wobei es hier immer wieder Probleme gibt, die einzelnen Kanäle gezielt zu finden) oder über folgenden QR-Code. Der QR-Code steht auch

auf der Web-Site der Gemeinde unter dem Reiter „Aktuelles“. QR-Code mit der Handkamera scannen, in WhatsApp öffnen und dann Kanal folgen.

Den Kanal gibt es jetzt seit zwei Wochen und er hat schon rund 500 Abonnenten. Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses einfache und unkomplizierte Medium zur Verbreitung von Informationen anbieten zu können.

GEMEINDE LANDSBERIED



Dorfleben Landsberied
WhatsApp-Kanal



Musikunterricht

Mammendorf – Wer ein Instrument erlernen möchte, kann dies an der Grund- und Mittelschule Mammendorf tun. Zur Auswahl stehen Blockflöte, Keyboard, Klavier, Trom-

pete, Waldhorn, Posaune, Baritonhorn und Tuba. Auch für andere Instrumente können Lehrer vermittelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0179/5129723.

60 Jahre
VW - Audi Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Unfall gehabt? Wir helfen und reparieren!

Premiere des Hofflohmarkts geglückt

Mittelstetten – Der erste Hofflohmarkt in der Gemeinde Mittelstetten am 5. Juli war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sommerwetter zog die Veranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde sowie aus der näheren und weiteren Umgebung an. Das Organisationsteam der Dorfbelebung Mittelstetten durfte sich über eine überwältigend positive Resonanz freuen.

„Es war eine tolle Aktion, super Wetter, nette Gespräche, gute Verkäufe – einfach rundum gelungen. Vielen Dank für die tolle Organisation im Vorfeld“, schrieb Familie Fiedler-Börnge. Diese Rückmeldung steht stellvertretend für viele ähnliche Nachrichten, die das Organisationsteam nach der Veranstaltung erreichten.

Insgesamt beteiligten sich fast 50 Höfe und Garagen mit liebevoll gestalteten Verkaufsständen – 37 in Mittelstetten, acht in Vogach und drei in Längenmoos. Das vielfältige Angebot reichte von Kinderkleidung und Spielzeug über Haushaltswaren, Bücher und Schallplatten bis zu Werkzeug, Briefmar-



ken und sogar historischen landwirtschaftlichen Geräten. Viele gut erhaltene Gegenstände wechselten den Besitzer und fanden ein neues Zuhause. Damit leistete der Hofflohmarkt nicht nur einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, sondern zeigte auch, wie sinnvoll Wiederverwenden und Weitergeben sein können.

Neben den erfolgreichen Verkäufen stand vorwiegend das Miteinander im Mittelpunkt. Die Besucher nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen, lernten neue Menschen kennen und genossen die besondere Atmo-

sphäre in den drei Ortsteilen. „Wir waren rundum zufrieden mit unserem Verkauf, haben viele nette und fröhliche Leute getroffen und viel Spaß gehabt“, lautete eine weitere Rückmeldung von Karin und Jörg Kühne aus Mittelstetten. Ähnlich formulierte es die Vogacher Familie Fesenmeir: „Wir finden den Flohmarkt einfach großartig und haben uns bei den tollen Menschen vor Ort sehr wohlgefühlt.“ Genau diese Begegnungen und das lebendige Dorfleben sind das Ziel der Dorfbelebung Mittelstetten.

Für eine willkommene Stär-

kung sorgten die Freiwillige Feuerwehr mit Bratwurstsemeln, Kaffee und Kuchen in Mittelstetten sowie die Familie Bramberger mit Kaffee und Kuchen in Vogach. Die Verpflegungsangebote wurden von den Gästen gerne angenommen und trugen zur entspannten, geselligen Stimmung bei.

Das Fazit des Organisationsteams fällt daher eindeutig aus: Der erste Hofflohmarkt war ein großer Erfolg. Die hohe Beteiligung, die vielen Besucher und die durchweg positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Veranstaltung den Nerv der Menschen getroffen hat. Vieles spricht deshalb dafür, dass der Hofflohmarkt im nächsten Jahr in die zweite Runde gehen wird.

Die Dorfbelebung Mittelstetten bedankt sich bei allen Anbietern und bei allen Besucherinnen und Besuchern.

Hinweis: So manches nicht verkaufte kann in der ‚Fundgrube‘ abgerufen werden: www.mittelstetten.de/fundgrube-verkaufen-verschenken-suchenmz?suche=.

KATHARINA SCHLAMP

Pflanzaktion der Waldkoblde

Mammendorf – Am 24. Juni trafen sich die Waldkoblde des Obst- und Gartenbauvereins Mammendorf trotz der großen Hitze im Pflanzgarten. Sieben Kinder, eine Mama und ein Papa zogen den kühlen Garten dem Freibad vor. Gemeinsam setzten sie Wassermelonen in die Beete und schauten sich an, wie sich die Tomaten und Kürbisse entwickelt hatten. Um auch die Tiere bei der Hitze zu versorgen, wollten sie Vogeltränken aus Beton gestalten. Große Blätter vom Rhabarber dienten der Verzierung, und das Einmischen des Betons benötigte die ganze Energie. Auch der Bagger im Sandkasten war im Einsatz und musste viel Sand herausschaufeln, der der Vogeltränke die Form gab. Kleine Pilze wurden betonierte, die

beim nächsten Treffen farbig verziert werden. Zwischendurch stärkten sich alle mit Wassermelone und hoffen, im August selbst welche zu ernten.

Wenn ihr auch zu einem Treffen kommen wollt, schreibt uns bitte an waldkoblde@ogv-mammendorf.de. Wir teilen euch unseren nächsten Termin mit. Wir freuen uns auf euch! Eure Jugendleiterinnen Ingeborg und Manuela.

OGV



Einiges los im Kinderhaus Löwenzahn

Hattenhofen – In den letzten Wochen vor den Sommerferien war im Kinderhaus Löwenzahn in Hattenhofen noch einiges geboten. Begonnen mit der Waldwoche, nicht zu vergessen das spendierte Eis vom EB zum Frühstück (heiße Tage müssen überstanden werden), bis zum Ausflug in den Märchenwald Schongau war alles für die Kindergartenkinder dabei. Das Beste laut der Kinder war die Fahrt mit dem Doppeldeckerbus zum Märchenwald.

Die Vorschulkinder durften ihre letzte Kindergartenzeit noch zusätzlich bei einem Ausflug, passend zum Jahresthema Märchen, im Münchner Kindertheater verbringen und sich das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ ansehen.

Bevor es in die Schule geht, kam noch der ADAC zum Sicherheitstraining vorbei und die Fuchsverabschiedung mit Übernachtung im Kindergarten steht jetzt noch Ende Juli an.

Somit neigt sich ein tolles, spannendes und ereignisreiches Kindergartenjahr dem Ende zu. **KINDERHAUS LÖWENZAHN**



Neuer Treffpunkt im Klosterhof Spielberg

Oberschweinbach/Spielberg – Endlich ist es geschafft: Die Genossenschaft ist offiziell ins Genossenschaftsregister eingetragen!

Trotz der langen Wartezeit ging die Arbeit im und am Projekt weiter. Bewerbungsgespräche wurden weiterhin geführt, die Aufträge für die Kaffeema-

schine, das Kassensystem und die Geschirrausstattung sind vergeben, Gespräche mit möglichen Lieferanten werden geführt und die Speisekarte ausgearbeitet.

Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ fanden sich bereits am 20. Juni zwanzig Genossenschaftsmitglieder im Klosterhof Spielberg ein, um den vom FV vor Jahren erstandenen Tischen und Stühlen aus einer unterfränkischen Schlosswirtschaft den letzten Schliff zu geben. Es wurde geputzt, geleimt und geölt. Somit konnte dann einige Tage später die fertige Bestuhlung in das gereinigte Café gestellt werden. Jetzt kann man sich bereits vorstellen, wie gemütlich und schön es in den neuen Räumen einmal werden kann.

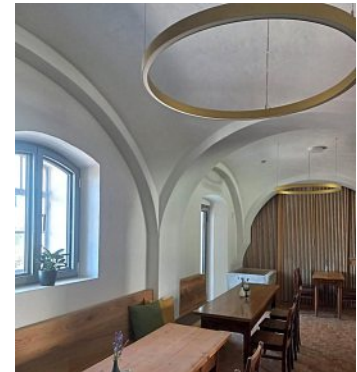


Am 3. Juli fand dann für die zukünftigen Servicekräfte ein Service-Bootcamp der IHK Schwaben statt. Frau Weber aus dem Augsburger IHK-Büro zeigte den anwesenden Damen wie eingedeckt, serviert und mehrere Teller entsprechend getragen werden. Wie öffnen wir eine Sektflasche ohne spritzen und räumen wir benutztes Geschirr wieder ab? Auch diese Dinge wurden im dem zweieinhalb-stündigen Seminar besprochen. Am Ende erhielten alle eine Bescheinigung.

Im Juli fanden bereits weitere „Aktionstage“ statt, an denen Möbel für das Café aufgebaut wurden. Sicherlich folgen hier noch einige bis das Café seine Türen für alle öffnen kann. Wir planen auch bereits unsere Teilnahme am Herbstfest sowie die

Bewirtung einer Veranstaltung des Hörbacher Montagsbrettl am 26. Oktober in der Remise.

Wir hoffen weiterhin, dass eine Eröffnung Ende August 2026 möglich ist und werden Sie auf dem Laufenden halten – auch auf Instagram (@cafe_spielberg) oder www.spielberger-cafe.de. **FÖRDERVEREIN**



Vortrag Fußwallfahrt

Adelshofen – Die Fußwallfahrt vom Maria-Hilf-Platz in München nach Rom unter der Leitung von Pfarrer Michael Schlosser zeigt etwas Beeindruckendes: wie gemeinsamer Glaube, Durchhaltevermögen und Gemeinschaft in nur acht Jahren (2017–2025) eine spirituelle Reise von über 1.000 Kilometern zu einem unvergesslichen Zeichen der Hingabe und Verbundenheit werden lassen.

Der Referent des Vortragabends, Leonhard Klass, präsentiert mit beeindruckenden Bildern und lebendigen Schilderungen den Verlauf der außergewöhnlichen Fußwallfahrt, die Pfarrer Michael Schlosser von 2017 bis 2025 vom

Maria-Hilf-Platz in München bis nach Rom führte. In acht Jahren durchquerten die Teilnehmer zu Fuß eine Strecke von über 1.000 Kilometern – eine Reise, die nicht nur durch ihre körperliche Herausforderung, sondern vor allem durch die tiefe spirituelle Erfahrung, die entstandene Gemeinschaft und die unvergesslichen Begegnungen unterwegs herausragt.

Ort: Pschorrhof (Rathaus), Fuggerstraße 3, Adelshofen.

Zeit: Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Um eine Spende für die katholische Erwachsenenbildung wird gebeten.

Das Tier und wir

Adelshofen – Rainer Hagen-cord ist der erste Professor für zoologische Theologie in Deutschland. Er stellt die provokante These auf: Der Mensch entdeckt sein Menschsein im Blick auf das Tier.



Wie blicken wir auf die Tiere? Und wie sehen sie uns? Wie verändert uns die-

ser Blick? Und warum spielen Tiere in der Bibel eine so bedeutende Rolle?

In diesem Vortrag schaffen ein Theologe und ein Tierarzt spannende Einblicke in ein neues Forschungsfeld – mit erstaunlicher Bedeutung für die Tiere und uns Menschen heute.

Termin: Dienstag, 13. Oktober, 19.30 bis 21 Uhr

Raum: Rathaus, 2. Stock, Fuggerstraße 3, Adelshofen.

Referent/in: Dr. Martin Steber; Thomas Bartl, Referent für theologische Bildung. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Gebühr: kostenlos.

OGV ist gut gerüstet

Adelshofen – Der OGV Adelshofen ist vorbereitet auf die Mostsaison: Die Mosterei wurde mit neuem Wasch- und Mahlwerk ertüchtigt. Je nach Reife des Obstes wird voraussichtlich Ende August der Betrieb aufgenommen. Offizieller Mostbeginn ist der Vereins-homepage oder Tagespresse zu

entnehmen. Wir mosten Äpfel, Birnen und Quitten. Anlieferung am Kreislehrgarten Adelshofen, Drosselstraße 17. Terminvereinbarung ab 23. August unter 0175/4583709 und online: www.gartenbauverein-adelshofen.de.

JOHANN SIEBENHÜTTER
1. VORSITZENDER

augenoptik
yvette simon

Wir beraten sie rund ums gute Sehen!



- Augenprüfung
- Brillen
- Sonnenbrillen
- vergrößern Sehhilfen
- biometrische Passbilder
- Kontaktlinsen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do & Fr: 8.30 - 12.30 & 14.00 - 18.00 Uhr · Mi & Sa: 8.30 - 12.00 Uhr
Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145 · 8905

Wichtige Veranstaltungen in den Gemeinden der VG

Adelshofen

22. August: Steckerlfischen des KSV, bei Angelo im Biergarten, 18 Uhr.

Nassenhausen

15. August: Brückenfest der Burschenschaft, Brücke an der Maisach, 15 Uhr.

Althegnenberg

31. Juli: Taizé-Gebet, Pfarrkirche.

1. August: Henaberger Erlebniswald (Ausweichtermin), Wald am Sportzentrum, 13 Uhr.

3. bis 7. August: FC Augsburg Fußballcamp.

5. August: Stammtisch der Oldtimer Freunde, Waldgaststätte, 19 Uhr.

17. bis 21. August: Spielmobil, Sportzentrum.

Hörsbach

14. August: Dorffest, 18 Uhr.

15. August: Frühschoppen, 10 Uhr.

Haspelmoor

1. August: Dorfkino der Zukunftswerkstatt Hattenhofen, Sportplatz, 19 Uhr.

8. August: Führung für Kinder der 3. und 4. Klasse, 11 Uhr.

15. August: Turnier der Stockschißen des SV Haspelmoor, Sportplatzanlage, 9 Uhr.

Jesenwang

3. bis 5. August: Spielmobil des Kreisjugendrings, Pfarrgar-

ten.

4. August: Problemmüllsammelung, Bauhof am Keltenbogen 8, 14 Uhr.

12. August: Seniorentreffen, 14 Uhr.

14. August: Grillfest des Burschenvereins, Burschengarage, 18.30 Uhr.

15. August: Patrozinium, Bergkirchen (siehe Pfarrbrief) [Uhrzeit fehlt].

22. August: Tanzveranstaltung Line-Dance, Gemeinschaftshaus.

26. August: Treffen des Damenstammtischs.

Pfaffenhofen

10. August: offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Landsberied

2. August: Jazz-Frühschoppen, beim Dorfwirt, 11 Uhr.

4. bis 7. August: Fuaßboi-Camp FCL Löwen, Sportplatz.

7. August: Dorffest der Burschenschaft, Am Dorfweiher „Oberlacha“, 19.30 Uhr.

15. August: Sommerfest des Dorfwirts, im Biergarten, 17 Uhr.

Mammendorf

1. August: Stockschißen-Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillfest, Sportgelände Jahnweg 9, 10 Uhr.

2. August: Frühschoppen des 1. König-Ludwig-Weißbierfans, Bürgerhaus, 10 Uhr.

2. August: Ausweichtermin Gartenfest im Färbergarten (Haupttermin: 26. Juli), Färbergarten (Bahnhofstraße 17), 18 Uhr.

5. August: Tour zum Radler-Treff in Emmering über Quelle der Maisach, Ammer und Wörth (97 km), Treffpunkt S-Bahnhof (Südseite), 10.15 Uhr.

8. August: Öffentliches Sommerfest „Fisch und Fest“, Fischerhütte am Badesee, 17 Uhr.

20. August: Kaffeeratsch, Pfarrheim, 14 Uhr.

23. August: Auf Umwegen zum ADFC-Sommer-Treffen in Maisach (32 km), Treffpunkt S-Bahnhof (Südseite), 10.30 Uhr.

Mittelstetten

5. August: Plauderstunde, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

8. August: Vereinsgrillfest des Obst- und Gartenbauvereins.

9. August bis 6. September: Zaungeschichten.

16. August: Kulturfahrt, Starnberg Buchheim Museum.

Tegernbach

7. August: Martini-Gans-Turnier, Golfanlage Tegernbach.

25. August: Vereinsmeisterschaft Einzel des SC Tegernbach, Vereinsheim Tegernbach, 18.30 Uhr.

Günzlhofen

8. August: Open-Air Wattrennen der Liedertafel, Schulhof, 18.30 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 17. September, 19.30 Uhr

Althegnenberg: 30. Juli, 19.30 Uhr.

Hattenhofen: 18. August, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 23. September, 19.30 Uhr.

Landsberied: 2. September, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 15. September, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 3. August, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 10. August, 19 Uhr.

BRK sucht Fördermitglieder

Landkreis/VG – Der BRK-Kreisverband Fürstenfeldbruck führt ab dem 3. August eine Werbeaktion zur Gewinnung neuer Fördermitglieder durch. Hierzu werden mehrere Studierende im Landkreis und den VG-Gemeinden unterwegs sein. Die Werbenden besuchen

Haushalte, informieren über die vielfältigen Leistungen des Bayerischen Roten Kreuzes und werben für eine Fördermitgliedschaft. Dabei wird mit der Firma Kober GmbH als externem Dienstleister zusammengearbeitet. Die Mitarbeitenden sind an ihrer BRK-Kleidung er-

kennbar und führen einen gültigen Ausweis des BRK-Kreisverbandes Fürstenfeldbruck mit sich. Sie nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen. Ziel der Aktion ist ausschließlich die Gewinnung von Fördermitgliedschaften zur Unterstützung der Arbeit vor Ort. **BRK**

IHR MÖBEL UND KÜCHENSPEZIALIST
SEIT 1852




MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 | 82216 Maisach
www.moebel-feicht.de

Wallfahrt nach Altötting

Günzlhofen – Auch in diesem Jahr lädt der Pfarrgemeinderat wieder herzlich zur traditionellen Wallfahrt nach Altötting ein, die wie gewohnt am 5. September, dem ersten Samstag des Monats, stattfinden wird.

Die genauen Abfahrtszeiten des Busses werden im Pfarr-

brief bekannt gegeben. Die Heimfahrt ist um etwa 16 Uhr geplant.

Anmeldungen sind – wie jedes Jahr – bereits jetzt möglich und werden von Marianne Neumayr (Telefon: 08145/8594) und in den Pfarrbüros Günzlhofen und Aufkirchen (Telefon 08145/

8512, 08145/9959070) entgegen genommen. Anmeldungen sind ab sofort bis einschließlich 31. August möglich.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit vielen Pilgerinnen und Pilgern diesen besonderen Weg zu gehen. Herzliche Einladung! **PGR ST. MARGARETA**

Kirta Nannhofen in neuer Form

Am Samstag, den 27. Juni, feierte Nannhofen anlässlich des Patroziniums von St. Peter und Paul seinen Kirta. Erstmals begannen der Gottesdienst und die anschließende gemütliche Feier eine Stunde früher, um Familien mit Kindern und Älteren die Teilnahme zu erleichtern. Wegen der angekündigten großen Hitze wurde das gemütliche Beisammensein nach dem Gottesdienst kurzfristig in den Schatten der großen Kastanien vor der ehemaligen Schlosswirtschaft verlegt. Damit ging ein langgehegter Wunsch vieler Nannhofener unvorhergesehen in Erfüllung. Der Besuch war rekordverdächtig; die Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch das neue Kinderprogramm nachmittags vor dem Gottesdienst wurde lebhaft angenommen, darunter eine Wasserrutschbahn am Kirchenbergerl. Das Ponyreiten musste aber wegen der hohen Temperaturen aus Gründen des Tierschutzes abgesagt werden. Sicher klappt es im nächsten Jahr. Das Kirta-Team Nannhofen fühlt sich ermutigt, den Kirta in der neuen Form fortzusetzen. **KIRTA-TEAM**



Fedinger wieder auf Podium

Hattenhofen – Die beeindruckende Bilanz von drei Rennen mit zwei Podestplätzen macht deutlich, dass der Triathlet Thomas Fedinger aus Hattenhofen in hervorragender Form ist und diese Saison zu einer seiner stärksten gehört.

Am 19. Juli holte er sich beim

Triathlon in Karlsfeld den 3. Platz gesamt. Nach 1,5 Kilometern Schwimmen, 40 Kilometern Radfahren und 10 Kilometern Laufen kam er mit seiner Endzeit von 2:07 Stunden und dem 2. Platz in seiner AK ins Ziel.

Im Mai war er schon bei der

Challenge St. Pölten mit dem 1. Platz in seiner Altersklasse auf dem Podium gelandet und hatte sich im Juni beim Ironman Frankfurt für den Ironman Hawaii qualifiziert.

So stark kann die Saison für den Sportler weitergehen. Gratulation zur tollen Leistung!



Touren des ADFC



Über den Windachspeicher zum Stammtisch

Wir folgen der Maisach bis zu ihrer Quelle – aber nicht auf dem direkten Weg! Um die schönsten Ausblicke auf die Berge mitzunehmen, geht's immer wieder mal rauf und runter über die Hügel. Zwischendurch erwarten uns kleine Single Trails, Feld- und Waldwege, sowie Keltenschanzen, ein Burgstall und Hügelgräber – also reichlich Abwechslung für Beine und Kopf!

Am Windachspeicher oder

am Ammerseeufer gönnen wir uns eine gemütliche Einkehr, bevor wir bei einer Kaffeepause am Wörthsee neue Energie tanken. Danach rollen wir wellig weiter Richtung Emmering, wo wir pünktlich um 18 Uhr beim Stammtisch ankommen. Dort lassen wir den Tag ausklingen, bevor es auf kurzem Weg zurück zum Startpunkt geht. Von Mammendorf bis Emmering sind es „nur“ 11 km. Getränke für unterwegs und Licht für die Heimfahrt nicht vergessen!

Tour 075, 97 Kilometer, Stufe 4. 5. August, 10.15 Uhr, Treffpunkt: Mammendorf-S-Bahn.

Zum Mandichosee und nach Maria Kappl

Auf gut befahrbaren Nebenwegen fahren wir über Mammendorf durchs Brucker Hügelland. Kurz vor unserem Mit-

tagsziel verlassen wir den Landkreis und fahren über Merching zum Lech an den Mandichosee, wo wir Baden können und im Biergarten einkehren werden. Weiter geht's über Unterbergen nach Maria Kappl (Kuchen + Andacht). Der Rückweg führt über Adelshofen zurück nach Puchheim.

Tour 076, 88 bzw. 60 Kilometer, Stufe 4. 8. August, 9 Uhr Treffpunkt: Puchheim-S-Bahn, 10 Uhr Treffpunkt: Mammendorf-S-Bahn.

Auf Umwegen zum ADFC Sommer Treffen

Wir radeln auf Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen im nördlichen Landkreis an die Glonn. Um die Aussicht ins Gebirge genießen zu können geht es öfter die Hügel hoch und wieder runter. Somit haben wir uns die

Brotzeit im Biergarten beim Sommer Treffen in Maisach gut verdient. Die Tour findet nur bei trockenem Biergartenwetter statt und endet in Maisach.

Tour 084, 32 Kilometer, Stufe 3. 23. August, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Mammendorf-S-Bahn.

ADFC

Rolladen mit Motor und Automatik

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (081 41) 14 31

Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Herbstfest der Moasawinkler

Mammendorf – Am Sonntag, 13. September, lädt der Heimat- und Trachtenverein D'Moasawinkler Mammendorf e.V. bereits zum 2. Herbstfest auf den Rathausplatz in Mammendorf ein.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr dürfen sich Besucherinnen und Besucher erneut auf einen stimmungsvollen Tag voller Gemeinschaft, Tradition und Geselligkeit freuen. Das Herbstfest beginnt um 11 Uhr und endet um 20 Uhr.

Bereits die erste Auflage des Herbstfestes begeisterte zahlreiche Mammendorferinnen und Mammendorfer, Familien sowie Kinder. Selbst widrige Witterungsbedingungen konnten der guten Stimmung keinen Abbruch tun und zeigten, dass das Fest auf große Reso-



nanz in der Bevölkerung stößt.

Auch in diesem Jahr verwandeln die Moasawinkler den Rathausplatz wieder in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Am Bierwagerl gibt es kühle Getränke, gegen den Hunger werden frisch gegrillte Hendl, Steckerlfisch,

Spezialitäten vom Schmankerlwagen sowie weitere frisch gebrillte Köstlichkeiten angeboten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Oberwiesfelder Blaskapelle mit traditioneller Blasmusik und schafft damit die passende Atmosphäre für einen gemütlichen Fest-

tag. Ein besonderer Höhepunkt sind die Auftritte der Aktiven sowie der Kinder- und Jugendgruppe der Moasawinkler. Mit schwungvollen Volkstänzen und zünftigen Schuhplattlern werden sie das Publikum begeistern und das gelebte Brauchtum eindrucksvoll präsentieren.

Das Herbstfest ist ein Fest für die ganze Familie und bietet die ideale Gelegenheit, gemeinsam einen schönen Spätsommertag zu verbringen, Freunde und Nachbarn zu treffen und die Dorfgemeinschaft zu genießen.

Die Moasawinkler Mammendorf freuen sich darauf, zahlreiche Gäste aus Mammendorf und der gesamten Umgebung begrüßen zu dürfen und gemeinsam das zweite Herbstfest zu feiern. **D'MOASAWINKLER**

Sommerfest der Bäckerei Drexler



Jesenwang – Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, die langjährige Treue und das große Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter luden Uli und Christiane Drexler gemeinsam mit ihrer gesamten Familie zu einem Sommerfest ein.

Abseits des Arbeitsalltags bot sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich besser kennenzulernen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie viel miteinander gelacht wird und wie wichtig ein gutes, kollegiales Miteinander für die Freude an der Arbeit und den Zusammenhalt im Betrieb ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besonders

bemerkenswert war in diesem Jahr, dass gleich drei Jubilare ihre berufliche Laufbahn in der Bäckerei Drexler begonnen haben und dem Familienbetrieb bis heute die Treue halten.

Markus Hufnagel begann am 1. September 2004 seine Ausbildung zum Bäcker. Im Anschluss absolvierte er zusätzlich eine Ausbildung zum Konditor und krönte seinen beruflichen Werdegang mit dem Meisterbrief im Bäckerhandwerk. Heute ist er als Backstubenleiter ein unverzichtbares Bindeglied zwischen der Unternehmensleitung und dem gesamten Backstubenteam.

Christiane Asam startete vor 30 Jahren ihre berufliche Laufbahn in der Bäckerei Drexler und ist dem Unternehmen seitdem eng verbunden. Dank ihrer langjährigen Erfahrung im

Verkauf kennt sie sämtliche Filialen bestens und kann flexibel überall eingesetzt werden. Damit ist sie eine wertvolle Unterstützung für das gesamte Verkaufsteam.

Bereits vor 40 Jahren begann Josef Mayr seine Ausbildung zum Bäcker in der Bäckerei Drexler. Bis heute bringt er täglich sein großes Engagement, seine Erfahrung und sein Fachwissen in das Backstubenteam ein. Dieses außergewöhnliche Jubiläum wurde mit einer persönlichen Laudatio und einem Geschenk im Kreis der Kolleginnen und Kollegen gebührend gewürdigt. Ferner wurden zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet:

10 Jahre: Petra Mirlach, Duro Petricevic, Rita Böck, Rolf

Gross, Ana Antic und Christine Schöffbeck.

15 Jahre: Susanne Hörhager.

20 Jahre: Karin Haupt und Katja Mastorovic.

25 Jahre: Magdalene Weichel, Silke Witt, Maria Rieger, Elisabeth Albrecht sowie Johannes Drexler, Uli Drexler, Josef Mayr, Josef Drexler, Anna Drexler und Irmgard Wunderl.

35 Jahre: Andreas Lindermair, Anton Hillreiner und Horst Pohle.

Die Familie Drexler bedankte sich bei allen Geehrten und der gesamten Belegschaft für ihren täglichen Einsatz, ihre Loyalität und ihren wertvollen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Ein starkes Team, gegenseitige Wertschätzung und ein gutes Miteinander bilden seit jeher das Fundament der Bäckerei Drexler. **BÄCKEREI DREXLER**



70 Jahre SPD-Ortsverband Mammendorf



Der Vorstand samt GastrednerInnen: (von links) Michael Schrodi, Michael Schön, Monica Süß, Margit Quell, Christian Schöpf, Tirza Quell, Sonja Scherzinger, Finn Mausolf, Reiner Dunkel, Petra Weber und Florian Hörmann.

Mammendorf – Mit Gästen und langjährigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern hat der SPD-Ortsverein VG Mammendorf sein 70-jähriges Bestehen im Bürgerhaus Mammendorf gefeiert. Der Ortsverein umfasst die Gemeinden Mammendorf, Hattenhofen (mit Oberschweinbach), Adelshofen, Jesenwang und Mittelstetten.

In ihren Begrüßungsworten betonte Monica Süß, Vorsitzende des Ortsvereins und Mitglied im Fraktionsvorstand der SPD-Kreistagsfraktion Fürstentfeldbruck, die bleibende Bedeutung der sozialdemokratischen Grundwerte Freiheit, Gerech-

tigkeit und Solidarität.

„Die Herausforderungen haben sich verändert, doch der Kern ist derselbe: Wir kämpfen dafür, dass jeder Mensch ein gutes, freies und sicheres Leben führen kann“, so Süß.

Dies bedeute auch, Haltung zu zeigen und oft gegen den Strom zu schwimmen – gerade in einem Umfeld, das nicht immer von sozialdemokratischen Mehrheiten geprägt sei.

Rückblick auf sieben Jahrzehnte Engagement

Einen eindrucksvollen historischen Überblick gab Margit

Quell, seit 56 Jahren Mitglied der SPD, mit ihrem Wissen aus jahrzehntelangem politischem Wirken und Engagement.

Sie schilderte die Anfänge des Ortsvereins und erinnerte an zahlreiche Aktivitäten wie Straßenfeste, Bücherflohmärkte, Radltouren, Wahlkampfveranstaltungen und Vorstandssitzungen.

Besonders hob sie die Gründung des Verkehrsausschusses Nordwestlicher Landkreis im Jahr 1974 hervor, die auf Initiative der SPD erfolgte. Der Ausschuss besteht bis heute und hat maßgeblich zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region

beigetragen.

Viele Persönlichkeiten haben in den vergangenen Jahren bleibende Spuren hinterlassen. So wurden Margit Quell (Mammendorf), Reiner Dunkel (Althegnenberg), Tirza Quell (Mammendorf), Kathrin Sonnenholzner (Jesenwang), Birgit Regler (Jesenwang), Karina Werner (Mittelstetten) und Michael Schön (Hattenhofen) für ihren politischen und sozialen Einsatz von der Vorsitzenden Monica Süß geehrt.

Mehrere Gastrednerinnen und Gastredner würdigten die Arbeit des Ortsvereins, darunter Michael Schrodi, Mitglied des Bundestags und Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, von der SPD-Kreistagsfraktion Petra Weber und vom SPD-Unterbezirk Sonja Scherzinger sowie als Gemeindevertreter Florian Hörmann.

Der Ortsverein ist überzeugt, dass seine sozialpolitische Arbeit auch in den kommenden Jahren eine wichtige Stimme in der Region bleiben wird.

Beim anschließenden geselligen Beisammensein tauschten sich die Gäste über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der sozialdemokratischen Arbeit aus.

SPD ORTSVERBAND MAMMENDORF

Stockschützenturnier des FCL

Landsberied – Hohe Temperaturen, spannende Spiele und beste Stimmung prägten die Dorfmeisterschaft des FC Landsberied. Insgesamt 22 Mannschaften gingen an den Start und kämpften an drei Vor-

rundenabenden um den Einzug ins Finale.

Die neun besten Teams trafen schließlich am Samstag ab 15 Uhr aufeinander und lieferten sich packende sowie oftmals denkbar knappe Duelle. Am En-

de durfte sich die Vorstandschaft des FC Landsberied über den Dorfmeistertitel freuen. Den zweiten Platz sicherten sich die Veteranen, Rang drei ging an die AH des FC Landsberied.

Mit der Siegerehrung, bei der jeder Teilnehmer einen Preis erhielt, und einem gemeinsamen Rollbraten fand das gelungene Turnier einen stimmungsvollen und geselligen Ausklang.

FC LANDSBERIED



Bei der Siegerehrung: (von links) Michael Bals, Christoph Hollinger, Leonhard Fög und Luis Müller.



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de



JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonanierung

www.malerei-schegg.de

REISEBERICHT VON JOHANN THURNER, TEIL 1

Durch das Tal der Loire in die Vendée

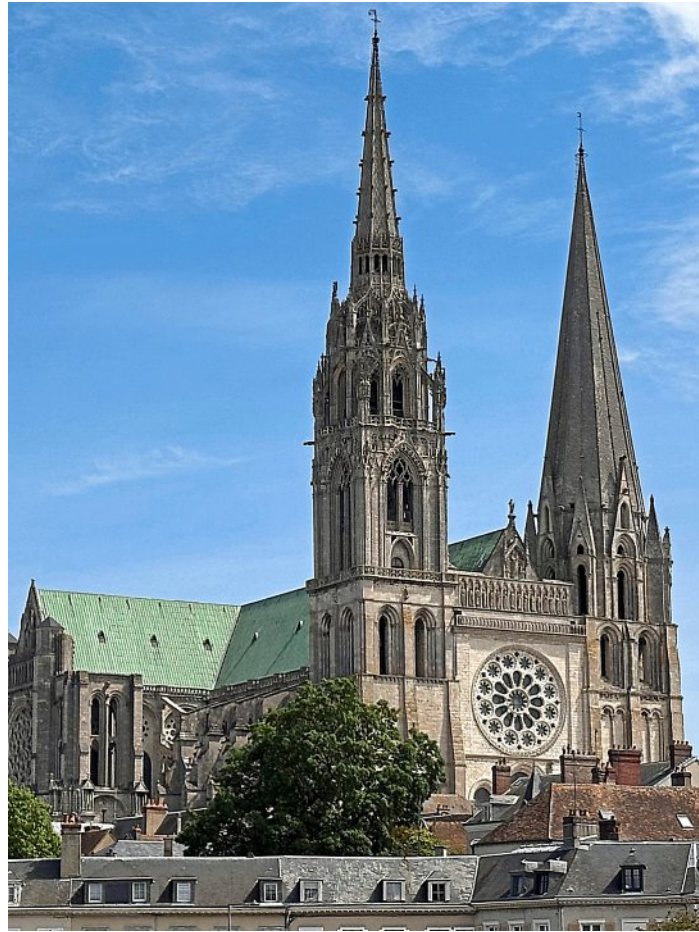
Mammendorfs Partnergemeinde feierte 2026 das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft. Zu diesem Anlass wurde von Altbürgermeister Thurner eine Busfahrt entlang der Loire geplant. Ziel war es, eine der schönsten Landschaften Frankreichs, samt ihren Kulturgütern, zu sehen und an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Am frühen Morgen des 26. April machten sich 32 Teilnehmer auf den Weg nach Frankreich. Erst ging es über die B 2 bis Friedberg und anschließend auf der Autobahn, vorbei an Stuttgart bis nach Karlsruhe, weiter über Baden-Baden nach Troyes.

Troyes mit über 60.000 Einwohner ist einer der Hauptorte der Champagne. Die Stadt wird von der Seine durchflossen. Berühmt ist diese Stadt durch ihren historischen Stadtkern, der im Umriss einem Sektkorben ähnelt. Viele Gebäude sind im Fachwerk errichtet und prägen das Stadtbild. Nachdem wir die Zimmer in unserem Hotel belegt hatten, machten wir uns auf den Weg in die Altstadt. Dort wartete das Abendessen auf uns. In einem Restaurant wurde uns ein Drei-Gänge-Menü serviert: Winzersalat, Entenbrust und Apfelkuchen in bester Qualität. So gestärkt bummelten wir durch die Altstadt mit ihren beleuchteten, historischen Gebäuden.

Am nächsten Morgen wurden die Koffer im Bus verstaut und anschließend trafen wir uns mit einer Stadtführerin, die uns durch die Straßen der Altstadt führte. Die Führung begann am Verwaltungssitz des Départements Aube, einem Gebäude im Stil Louis XIII. errichtet.

Troyes war der Hauptort des Keltenstammes der Tricassen. Nach der Eroberung Galliens, durch Julius Caesar, wurde der Ort von den Römern Augustobona Tricassium genannt. Im Mittelalter fanden in Troyes zwei Konzile statt. Im 12. Jahrhundert wurden in Troyes Jahrmärkte und Messen abgehalten. Dieser Handel führte zu einer ersten Blüte der Stadt. Im Hundertjährigen Krieg zwi-



schen England und Frankreich lag Troyes im von den Engländern besetzten Gebiet und verlor enorm an Bedeutung. In der Renaissance stieg Troyes wieder zu einer bedeutenden Stadt auf. In den folgenden Jahrhunderten wurde Troyes immer wieder in kriegerische Handlungen verstrickt, so bei den Napoleonischen Kriegen und vor allem im 2. Weltkrieg. Die Stadt lebt hauptsächlich vom Tourismus und vom Weinbau. In der Stadt ist die Firma Devanlay (Lacoste) mit Textilfabriken ansässig. Dort arbeiten etwa 1.000 Beschäftigte.

Im weiteren Verlauf der Führung gelangten wir in die Altstadt, die durch Fachwerkhäuser geprägt ist. Überragt wird die Altstadt durch die im gotischen Stil erbaute Kirche St. Jean. In dieser Kirche heiratete 1420 Katharina von Frankreich Heinrich V. von England. Heinrich V. war nach dieser Heirat König von England und von Frankreich.

Unser letztes Ziel in Troyes

war die Kirche der Madeleine (Maria Magdalena), die älteste Kirche der Stadt. Diese gotische Kirche aus dem 13. Jahrhundert enthält einige sehr alte Buntglasfenster, die von der hohen Handwerkskunst in der Stadt noch heute Zeugnis geben.

Gegen Mittag machten wir uns mit dem Bus auf den Weg in das Tal der Loire. Die Loire ist mit über 1000 km der größte Fluss Frankreichs. Im Oberlauf ist die Loire mehrfach aufgestaut, aber im Mittel- und Unterlauf ist sie noch heute naturbelassen. Eine Schifffahrt auf der Loire ist wegen der geringen Wassertiefe nicht möglich. Das Loiretal erstreckt sich auf 280 km über den Mittellauf der Loire. Das Loiretal ist von der UNESCO im Jahre 2000 zum Weltkulturerbe erklärt worden. Im Hundertjährigen Krieg bildete die Loire über weite Strecken die Grenze zwischen dem von England besetzten Teil Frankreichs und dem restlichen Staatsgebiet Frankreichs. Entlang der Grenze wurden vie-

le Burgen errichtet. Diese wurden später in Schlösser verwandelt. Wegen der Schönheit des Tals wurden vom französischen Adel viele weitere Schlösser errichtet. Über 400 Schlossanlagen gibt es entlang der Loire mit samt ihren Nebenflüssen Indre und Cher.

Auf der Fahrt zu unserem weiteren Ziel an diesem Tag, dem Schloss Chambord, konnten wir die Schönheit dieses Tales sehr gut nachvollziehen. Mehrfach überquerten wir die Loire, sahen den breiten, aber auch sehr flachen Fluss und die Bäume auf beiden Seiten des Flusses. Als wir Schloss Chambord erreichten, waren wir von der Größe und Schönheit dieses Schlosses begeistert. Es gilt nicht umsonst als das schönste Schloss des Loiretals.

Schloss Chambord wurde unter König Franz I. als Jagdschloss errichtet. Mit diesem sehr aufwendig gebauten Schloss wollte Franz I. seinen Anspruch auf die Herrschaft über das Heilige Römische Reich manifestieren. Dies gelang jedoch nicht, Kaiser wurde Karl V., ein Habsburger. Das Schloss wurde meist als Jagdschloss für große Jagden genutzt. Für diesen Zweck musste das Schloss immer möbliert werden, ansonsten stand es leer. In späteren Jahren wurde das Schloss auch an Herrscher vermietet, die im Exil lebten.

Der Bau des Schlosses erfolgte im italienischen Renaissancestil. Als Ideengeber wird Leonardo da Vinci vermutet. Das Schloss weist eine rechteckige Form auf und hat an jeder Ecke einen Turm. Insgesamt hat das Schloss sechs Türme, 440 Räume, 365 Feuerstätten und 84 Treppen. Sichtlich beeindruckt vom Ausmaß des Schlosses beendeten wir unsere Besichtigung und machten uns auf den Weg zu unserem Hotel in Amboise. Unser Hotel für die nächsten drei Tage war auf einer Anhöhe gelegen und bot einen schönen Blick auf Amboise und insbesondere auf das auf der gegenüberliegenden Anhöhe gelegene Schloss von Amboise.

JOHANN THURNER

Amphibienschutz 2026: Molchrekord im Landkreis

Landkreis – Auf starken Schneefall folgte schlagartig mildes Regenwetter – und schon machten sich Hunderte Kröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Die Gesamtbilanz der Saison 2026: Mit über 4.100 Amphibien war sie genauso erfolgreich wie im vergangenen Jahr. Einen kleinen Rekord stellten die über 770 Berg- und Teichmolche auf. Die meisten versammelten sich am Zaun nahe dem wiederhergestellten Teich bei Poigern.

Insgesamt 4.116 Amphibien brachten Freiwillige in diesem Frühjahr an den vier LBV-Zäunen in Mammendorf, Poigern, Wenigmünchen und Herrnzell sicher zu ihren Laichgewässern. Die Gesamtzahlen 2026 liegen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (4.130 Tiere, 500 Ehrenamtsstunden). Im Zehnjahresdurchschnitt 2016–2025 waren es mit 1.850 Amphibien deutlich weniger als doppelt so viele – bedingt primär durch den Anstieg in Poigern infolge der Teichsanierung.

Molchparadies Poigern

Der Zaun bei Poigern verzeichnete 2026 mit 1.758 Amphibien über 400 Tiere mehr als im Vorjahr (2025: 1.298). Darunter waren 310 Grasfrösche. Der stark gefährdete Laubfrosch überraschte mit 31 Exemplaren – erstmals wieder ähnlich viele wie zuletzt 1998 (28).

Rekordverdächtig waren vor allem die Molche in Poigern: 337 Teichmolche und 340 Bergmolche gaben sich am Zaun die Ehre. Besonders der Bergmolch verzeichnete einen enormen Anstieg von gerade einmal 16 Exemplaren im Vorjahr. Beide Molcharten profitieren von dem zurückgeschnittenen Bewuchs am Ufer und dem zusätzlichen Lehmtümpel. Von der Erdkröte landeten 544 Tiere am Zaun in Poigern.

Streng geschützter Zaungast

Überraschenderweise gab es dieses Jahr noch eine siebte Art: eine Wechselkröte. Vermutlich



Erdkröte in der Hand

FOTO: PASKERT

kam sie von der etwa drei Kilometer entfernten Sandgrube bei Pfaffenhofen an der Glonn nach Poigern. Dort hatte die Art 2021 eine Massenvermehrung geschafft. Der Fund in Poigern kommt genau zur richtigen Zeit. Denn der LBV Augsburg hat vor Kurzem ein Projekt gestartet, mit dem er die letzten Wechselkröten in Schwaben in der ehemaligen Lehmgrube Glonn mit anderen Populationen über sogenannte Trittsteine vernetzen möchte. Mit deren Hilfe können die Tiere besiedelte oder landwirtschaftlich intensiv genutzte Flächen überwinden und dadurch weitere Lebensräume erreichen.

„Das wiederhergestellte Biotop in Poigern eignet sich gut als Trittstein für die Wechselkröten aus der Tongrube Glonn. Von hier aus könnte sich diese Population mithilfe weiterer Trittsteine mit den Vorkom-

men im Landkreis Fürstenfeldbruck genetisch austauschen. Ein absolut wichtiger Schritt zur Biotopvernetzung und zum langfristigen Erhalt der Art“, erklärt Christian Köbele vom LBV München. Er koordiniert seit 2010 das BayernNetzNatur-Projekt „Wechselkröte im Raum München“. „Zudem wäre das Anlegen eines weiteren Teichs speziell für die Wechselkröte – sie benötigt flache, kiesige Tümpel, die sich schnell erwärmen – ein lohnender Einsatz, um Poigern als Amphibienparadies weiterzuentwickeln.“

Erdkröten verlieren etwas an Boden

Am Zaun in Wenigmünchen fanden sich besonders viele Erdkröten ein (904 männliche und 362 weibliche Tiere), allerdings etwa 400 männliche Exemplare weniger als 2025. Dazu

kamen 15 Teichmolche und 52 Bergmolche sowie 22 Grasfrösche. In Mammendorf und Herrnzell dominierten ebenfalls die Erdkröten (595 und 383).

„Es ist erfreulich, dass wir wieder ähnlich viele Amphibien an unseren Schutzzäunen hatten wie im vergangenen Jahr. Bei den Arten scheint es außerdem eine Zunahme der eher seltenen bis gefährdeten Amphibien zu geben. Das bestätigt uns in unserer Artenschutzarbeit, die wir an den Zäunen, aber vor allem auch zum Erhalt von Lebensräumen leisten“, zieht Simon Weigl, Geschäftsstellenleiter und Artenschutzexperte des LBV Fürstenfeldbruck, sein Fazit.

„Das ist und bleibt auch dringend notwendig. Denn auf die Größe des Landkreises betrachtet, sind es einfach wenige Amphibien insgesamt. Die zerschnittene Landschaft und die fortschreitende Versiegelung von Flächen sowie der Mangel an geeigneten Laichgewässern machen den Tieren das Leben und Überleben schwer. Für deutlich größere und damit stabilere Vorkommen müssen wir sehr viel mehr Lebensräume wiederherstellen und bestehende dauerhaft schützen.“

Helfende immer gesucht

Für die Saison 2027 sucht der LBV Fürstenfeldbruck immer zusätzliche Helferinnen und Helfer an den Amphibienschutzzäunen. Wer im nächsten Frühjahr mithelfen will, kann sich ganzjährig unter fu-ersterfeldbruck@lbv.de melden.

LBV

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de

Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

„MAX UND DIE KÄSEBANDE“ IN GÜNZLHOFEN

Kleine DarstellerInnen ganz groß

Günzlhofen – Diese Premiere ist mehr als nur geglückt: Am 28. Juni führten die Singschar und der Jugendchor Günzlhofen zusammen ein Musical in der Turnhalle auf – „Max und die Käsebande“ von Peter Schindler.

In intensiven Proben wurde das „Criminal“ von Chorleiterin Elisabeth Seidel auswendig einstudiert. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen nicht nur beweisen, wie sicher und tönstön sie mehrstimmig singen können, sondern auch, dass ihnen kein Musikgenre Probleme bereitet. Seien es barock anmutende Hymnen, lässiger Rock’n’Roll oder schweißtreibende Tänze – mit Bravour überzeugten die SängerInnen die rund 220 Gäste an diesem heißen Nachmittag zusammen mit Klavierspieler Christoph M. Seidel. Für die Versorgung mit Essen und Getränken sowie den Aufbau in der Halle zeichnete sich die Vorstandschaft der Liedertafel verantwortlich und unterstützte so ihren Nachwuchs nach Kräften.



In der Vorbereitung halfen sowohl die DarstellerInnen als auch Eltern kräftig mit. Von der selbst gemalten und gebastelten Bühnendekoration über fantasievolle Kostüme bis zu mehr als authentischen Requisiten halfen alle zusammen, um das Musical zum Erfolg zu führen. Besonders Claudia

Wetzel und Isabell Freundorfer brachten sich über Gebühr ein – neben ihrer grandiosen Schmink-Tätigkeit und ihrer Kreativität für das Bühnenbild standen sie sogar in zwei Nebenrollen selbst mit auf der Bühne.

Fast schon professionell zeigten die SängerInnen von fünf

bis 20 Jahren zwei Stunden lang, was sie auf der Bühne können – und das, obwohl keine und keiner bisher Bühnenerfahrung hatte. Umso mehr ist die Leistung aller zu loben.

Es bleibt zu hoffen, dass dies nicht das einzige Musicalprojekt bleiben wird. Nächstes Jahr gerne wieder! **CMS**

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

 **esb.de**

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Female Empowerment

Landkreis/FFB – Das Landratsamt Fürstenfeldbruck lädt alle Interessierten ein zu einem Vortrag zum Thema „Female Empowerment: Wie Frauen im Ehrenamt ihre Stärken bewusster wahrnehmen und andere dadurch unterstützen können“ am Dienstag, den 22. September, um 18 Uhr in den großen Sitzungssaal des Landratsamts, Münchner Straße 32 in Fürstenfeldbruck.

Die diesjährige Referentin Kerstin Kuner, Coach und Trainerin aus Leidenschaft, wird mit den TeilnehmerInnen einen interaktiven Vortragsabend gestalten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich per E-Mail an ehrenamt@lra-ffb.de oder telefonisch unter 08141/519 5750 anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

LRA FFB